UKGM
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
GIESSEN UND MARBURG
STANDORT MARBURG

Comprehensive
Cancer Center
Marburg

Jahresbericht 2022

zur Umsetzung der qualitätsverbessernden Maßnahmen gemäß § 2 Nummer 3 der Anlage 2 des GBA-Beschlusses vom 05.12.2019

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

(UKGM), Standort Marburg

Baldingerstraße

35043 Marburg

Inhalt

1. Einleitung 2

2. Qualitätsverbessernde Maßnahmen und Ergebnisse 2

a. Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner 2

b. Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie und Radiologie bzw. der Fachärzte mit einer entsprechenden Zusatzweiterbildung 5

c. Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben 6

d. Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung (inklusive der erstellten SOPs und Behandlungskonzepte) 7

e. Anzahl/Beschreibung der durchgeführten Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen 9

f. Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Onkologischen Zentren 10

g. Nennung der Leitlinien und Konsensuspapiere, an denen das Zentrum mitarbeitet 12

h. Nennung der wissenschaftlichen Publikationen (internationale Veröffentlichung, Peer-Review-Verfahren) des Zentrums im Bereich Onkologie 16

i. Nennung der klinischen Studien, an denen das Zentrum teilnimmt 22

j. Durchführung von Informationsveranstaltungen für Betroffene und Patientenorganisationen 28

Anlagen 29

1. Einleitung

Dieser Bericht wird im Rahmen der „Regelungen des G-BA zur Konkretisierung der besonderen Aufgaben von Zentren und Schwerpunkten gemäß § 136c Absatz 5 SGB V (Zentrums-Regelungen)“ einmal pro Jahr auf der Datengrundlage des Vorjahres erstellt und öffentlich zugänglich gemacht. Er dient als Grundlage für Darstellung der qualitätsverbessernden Maßnahmen und Ergebnisse. Es werden alle Einrichtungen des Universitätsklinikums Marburg, berücksichtigt, welche sich im Geltungsbereich des Onkologischen Zentrums befinden.

Die strukturelle Gliederung aus der „Zentrums-Regelung“ wurde in diesem Bericht übernommen. Die qualitätsverbessernden Maßnahmen sind in der Anlage 2 – Anforderungen an Onkologische Zentren unter § 2 Nummer 3 aufgeführt.

Grundlage dieses Berichts sind die Eingaben aus dem Jahr 2022.

2. Qualitätsverbessernde Maßnahmen und Ergebnisse

a. Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner

Im Onkologischen Zentrum des Comprehensive Cancer Center des Universitätsklinikums Marburg sind folgende Organkrebszentren / Module etabliert:

Organkrebszentrum/ Modul	**Leitung des Zentrums**	**Zertifiziert seit**
Zentren (DKG):		
Onkologisches Zentrum (OZ) im Comprehensive Cancer Center (CCC) Marburg	Prof. Dr. med. Thomas Wündisch	03.09.2013
Brustzentrum Regio im Comprehensive Cancer Center (CCC) Marburg	Dr. med. Christine Köhler	25.07.2003
Gynäkologisches Krebszentrum im Comprehensive Cancer Center (CCC) Marburg	Prof. Dr. med. Uwe Wagner	07.09.2010
Carreras Leukämie- und Lymphom Centrum im Comprehensive Cancer Center (CCC) Marburg	Prof. Dr. med. Andreas Burchert	Schwerpunkt im OZ seit 2013 Erstzertifizierung als Zentrum seit 07.09.2021
Marburger Hauttumorzentrum	Dr. med. Martin Gschnell	20.12.2011
Lungenkrebszentrum Marburg im Comprehensive Cancer Center (CCC) Marburg	Dr. med. Angélique Holland	10.09.2019
Neuroonkologisches Zentrum Marburg	Prof. Dr. med. Ch. Nimsky	26.09.2017

Organkrebszentrum/ Modul	Leitung des Zentrums	Zertifiziert seit
Prostatakarzinomzentrum Marburg im Comprehensive Cancer Center (CCC) Marburg	Prof. Dr. med. Dr. phil. Johannes Huber	18.09.2008
Viszeralonkologisches Zentrum Marburg im Comprehensive Cancer Center (CCC) Marburg	Dr. med. Veit Kanngießer	12.05.2009
Module (DKG):		
Kopf-Hals- Tumorzentrum Marburg	Prof. Dr. med. Urban Geisthoff	02.09.2013
Pankreaskarzinomzentrum Marburg im Comprehensive Cancer Center (CCC) Marburg	Dr. med. Petros Stathopoulos	20.09.2016
Weitere Zertifizierungen		
ENETS Europäisches Exzellenz-zentrum für Neuroendokrine Tumore Marburg	PD Dr. med. Anja Rinke	10.01.2011
DEGIR Zentrum für minimal invasive Onkologie	Prof. Dr. med. Andreas Mahnken	15.07.2018

Die Hauptkooperationspartner sind gleichberechtigte Leistungserbringer, die sich einer Qualitätsüberprüfung (Audit) unterziehen und obligat bei Tumorkonferenzen anwesend sein müssen. Diese sind:

- Hämatologie, Onkologie und Immunologie
- Radioonkologie und Strahlentherapie
- Pathologie
- Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Neuroradiologie
- Neuropathologie
- Urologie und Kinderurologie
- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Neurochirurgie
- Neurologie
- Gastroenterologie, Endokrinologie, Stoffwechsel und klinische Infektiologie
- Nuklearmedizin
- Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Dermatologie und Allergologie
- Gynäkologie, gyn. Endokrino- und Onkologie
- Pneumologie
- Kinderchirurgie
- Viszeral- Thorax- und Gefäßchirurgie

- Humangenetik und Humangenetische Beratung
- Orthopädie und Unfallchirurgie

Des Weiteren sind weitere Fachbereiche der internen Organisationsstruktur Mitglieder des Onkologischen Zentrums. Diese sind detailliert in den Anlagen dargestellt.

(s. Anlage 1: Liste der Kooperationspartner intern)

Das externe Netzwerk des Universitätsklinikums Marburg besteht aus den sonstigen Leistungserbringern und den Zuweisern des niedergelassenen Bereichs. Diese sind im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung an das Zentrum angeschlossen.

(s. Anlage 2: Liste der Kooperationspartner extern)

b. Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie und Radiologie bzw. der Fachärzte mit einer entsprechenden Zusatzweiterbildung

Fachgebiet	**Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte**
Onkologie	12
Chirurgie*	33* (87 gesamt im onkologischen Bereich, dies inkludiert die unter * genannten 33+ weitere 54 Chirurgie Fachärzte aus den Bereichen HNO, Gyn, MKG, NCH, Uro)
Pathologie	9
Radiologie	5
Neuroradiologie	3
Neuropathologie	2
Strahlentherapie	6
Nuklearmedizin	3

* Allgemeine Chirurgie, Viszeralchirurgie, Thoraxchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie

c. Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben

Das Leistungsgeschehen des Zentrums bezogen auf eigene Patientenfälle stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	**ICD-10**	**Anzahl***
Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx	C00-C14	363
Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	C15-C26	1041
Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	C30-C39	590
Bösartige Neubildungen des Knochens und des Gelenkknorpels	C40-C41	45
Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	C43-C44	788
Bösartige Neubildungen des mesothelialen Gewebes und des Weichteilgewebes	C45-C49	68
Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]	C50	618
Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	C51-C58	332
Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	C60-C63	457
Bösartige Neubildungen der Harnorgane	C64-C68	492
Bösartige Neubildungen des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems	C69-C72	133
Bösartige Neubildungen der Schilddrüse und sonstiger endokriner Drüsen	C73-C75	166
Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen	C76-C80	822
Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	C81-C96	877
Summe:		**6792**
Anzahl Tumorkonferenzempfehlungen		**7264**

* vollstationäre Fälle mit onkologischer Entlassdiagnose

Im Berichtsjahr 2022 wurden im Onkologischen Zentrum sowohl interdisziplinäre Fallkonferenzen als auch Tumorboards für stationäre Patientinnen oder Patienten anderer Krankenhäuser durchgeführt:

Fälle aus Kooperationshäusern für Tumorboards	482
Fälle aus Kooperationshäusern für Fallkonferenzen	140

d. Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung (inklusive der erstellten SOPs und Behandlungskonzepte)

Regelhafte Maßnahmen zur Qualitätssicherung und –verbesserung sind die Durchführung von internen und externen Audits in den unter 2.a. genannten Zentren.

Aus diesen Audits werden im Rahmen des PDCA-Zyklus anhand festgestellter Hinweise und Verbesserungspotentiale konkrete Maßnahmen geplant und die Umsetzung systematisch anhand eines Aktionsplanes nachverfolgt. Die Umsetzung der Maßnahmen und die Prüfung ihrer Wirksamkeit obliegen den jeweiligen Qualitätsmanagementbeauftragten und Koordinatoren der Organzentren oder des Onkologischen Zentrums. Eine Bewertung der Maßnahmenumsetzung erfolgt jährlich im Zentrumsreview.

Standards und Behandlungskonzepte werden fortlaufend in den Qualitätszirkeln der Zentren erarbeitet und über ein Dokumentenmanagementsystem im Intranet der Klinik veröffentlicht bzw. soweit erforderlich auch externen Kooperationspartnern zur Verfügung gestellt. Für die Prüfung und Freigabe von SOPs und Behandlungskonzepten sind dezidierte Verantwortlichkeiten jeweils auf Zentrumsebene festgelegt. Die SOPs und Behandlungskonzepte umfassen mindestens die im Rahmen der Zertifizierung durch die Krebsgesellschaft geforderten Standards, sowie weitere interne Standards, insofern dies für die Sicherstellung der Behandlungsqualität als notwendig erachtet wird, und sind im Dokumentenmanagementsystem RoXtra® hinterlegt. Dort lassen sich die komplexen Strukturen unserer Kliniken und Abteilungen abbilden und stehen allen Beschäftigten zur Verfügung. Alle für die Regelung der Routineabläufe und die Zertifizierung erforderlichen (dokumentierten Informationen) SOPs sind im zentralen QM-Handbuch im Intranet hinterlegt und stehen allen Mitarbeitenden transparent ohne Zugriffsbeschränkung zur Verfügung.

Durch das Dokumentenmanagementsystem sind alle gelenkten Dokumente mit Titel, Datum, Autor und einer Referenznummer etc. versehen und unterliegen einer regelmäßigen Gültigkeitskontrolle.

Die Kommunikation neuer oder aktualisierter SOPs erfolgt zum einen auf elektronischem Wege direkt aus dem Dokumentenmanagementsystem (mit und ohne Lesebestätigung), zum anderen werden Neuerungen/ Änderungen im Rahmen regelmäßiger Teamsitzungen, Abteilungsbesprechungen, Tumorkonferenzen und Qualitätszirkeln, Prozessveränderungen besprochen. Alle Dokumente unterliegen einer angemessenen Überprüfung und Genehmi-

gung durch den Prozessverantwortlichen. Elektronisch wird durch die Lenkung der dokumentierten Informationen sichergestellt, dass die Informationen dort, wo sie benötigt werden, in der aktuellen Version verfügbar sind.

Zusätzlich stehen die in Kooperation und unter Federführung des UCT Frankfurt aktuell 88 konsentierten entitätenspezifischen Verfahrensabstimmungen für Diagnostik, Therapie und Nachsorge zur Verfügung. Diese stehen für alle internen und externen Mitglieder des Onkologischen Zentrums in einem passwortgeschützten Bereich der Website zur Verfügung. Erstellt werden diese auf Basis bestehender AWMF-Leitlinien und im Rahmen von Leitliniensitzungen grafisch aufgearbeitet, aktualisiert und konsentiert. Ergänzt werden sie um aktuelle Leitlinien zur Rekrutierung in offenen klinischen Studien.

e. Anzahl/Beschreibung der durchgeführten Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Es wurden insgesamt 9 Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen im Jahr 2022 durchgeführt, die der fallunabhängigen Informationsvermittlung über Behandlungsstandards und Behandlungsmöglichkeiten in der onkologischen Versorgung dienen.

Des Weiteren fanden 4 Qualitätszirkel im Interdisziplinären Onkologischen Zentrum statt:
30.06.2022 Qualitätszirkel Neuroonkolgisches Zentrum
21.06.2022 Qualitätszirkel Leitungskreis OZ & aller Organkrebszentren mit Kooperationspartnern
13.10.2022 Qualitätszirkel Zentrumskoordinatoren OZ & alle Organkrebszentren
20.12.2022 Qualitätszirkel Leitungskreis OZ & aller Organkrebszentren mit Kooperationspartnern

(s. Anlage 3 – Anzahl/Beschreibung der Fortbildungsveranstaltungen)

f. Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Onkologischen Zentren

1) Strukturierter Austausch mit dem UCT Frankfurt

Hintergrund: Im November 2018 wurde das UCT Frankfurt-Marburg (https://uct-frankfurt-marburg.de/) gegründet (Kooperationsvertrag vom 25.11.2019). Ein Ziel war die gemeinsame Antragstellung als Onkologisches Spitzenzentrum (CCC Konsortium) bei der Deutschen Krebshilfe. Der Antrag wurde im Dezember 2019 abgegeben und im November 2020 von der internationalen Gutachterkommission begutachtet (nach einem virtuellen Audit).

Die Anerkennung als Onkologisches Spitzenzentrum durch die Deutsche Krebshilfe erfolgte 2021 (vorläufiger Bewilligungsbescheid 04.01.2021, endgültiger Bewilligungsbescheid 10.06.2021) und impliziert Kooperationen im Rahmen der Grundlagen- und der translationalen Forschung sowie eine umfassende Zusammenarbeit im Bereich klinischer Studien und in der interdisziplinären Patientenversorgung. Gemeinsame tumorspezifische Schwerpunkte wurden etabliert (Dermatologische Onkologie / Gastrointestinale Onkologie / Gynäkologische Onkologie / Hämatologische Neoplasien / Kopf- und Hals-Tumoren / Neuroonkologie / Pädiatrische Onkologie / Thoraxonkologie / Urogenitale Tumoren / Sarkome). Diese interdisziplinären Disease-Teams stimmen auch die Studienaktivitäten ab. Am UCT Frankfurt wird ein gemeinsames Studienregister geführt, in diesem können alle aktiven Studien im Internet eingesehen werden (www.uct-frankfurt.de/studienregister). Weiterhin stimmt sich eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe bezüglich der Durchführung von interventionellen Studien im Rahmen des CTCN (Clinical Trial Center Network) ab. Hier werden auch gemeinsame SOPs zur Durchführung klinischer Studien erarbeitet. Weiterhin werden Quartalsberichte zur onkologischen Studienaktivität der diversen Studienzentralen an den Standorten durchgeführt und gemeinsame Strategien zur Verbesserung der Rekrutierung von onkologischen PatientInnen in diese Studien entwickelt.

In bestimmten Tumorboards (aktuell: Molekulares Tumorboard und das Tumorboards des Partikelzentrums Marburg) schalten sich die Kollegen regelmäßig virtuell zusammen und diskutieren Fälle standortübergreifend.

Es wurde ein gemeinsames Direktorium eingerichtet, welches regelmäßig (ca. 10x im Jahr) tagt und die Strategie für beide Standorte abstimmt und festlegt.

2) Strukturierter Austausch mit den Onkologischen Zentren in Fulda / Gießen / (Siegen, NRW)

Es wurde eine gemeinsame strukturierte Versorgung von Patienten, bei denen eine Indikation zur autologen oder allogenen Stammzelltransplantation besteht oder die Indikation für CAR-T-

Zellen zu evaluieren ist, etabliert. Hier findet jeweils freitags eine standortübergreifende Videokonferenz (Indikationsbesprechung) statt.

3) Es erfolgt weiterhin eine zentrumsübergreifende Mitarbeit in den Arbeitsgruppen des Hessischen Onkologiekonzeptes.

g. Nennung der Leitlinien und Konsensuspapiere, an denen das Zentrum mitarbeitet

Das Zentrum arbeitet an n = 24 Leitlinien und Konsensuspapieren mit:

Fachdisziplin	Bezeichnung der Leitlinie (inkl. Versionsstand)	Verantwortliche/-r
VTG-Chirurgie	Surgical therapy of adrenal tumors: guidelines from the German Association of Endocrine Surgeons (CAEK) S2k-Leitlinie, gültig bis 6/2023 Langenbecks Arch Surg. 2019 Jun;404(4):385-401.	Prof. Dr. D. Bartsch, Prof. Dr. K. Holzer, VTG-Chirurgie
Nuklearmedizin	S3-Leitlinie Schilddrüsenkarzinom geplante Fertigstellung: 31.12.2021, AWMF-Reg 031-056OL	Prof. Dr. M. Luster, Dr. F. Eilsberger Klinik für Nuklearmedizin
Nuklearmedizin	A Joint Statement from the American Thyroid Association, the European Association of Nuclear Medicine, the European Thyroid Association, the Society of Nuclear Medicine and Molecular Imaging on Current Diagnostic and Theranostic Approaches in the Management of Thyroid Cancer Thyroid, 2021 Jun 23	Prof. Dr. M. Luster Klinik für Nuklearmedizin
Nuklearmedizin	Structured reporting in oncologic hybrid imaging: a consensus recommendation. Nuklearmedizin, 2020 Aug;59(4):288-293; Rofo, 2020 Aug;192(8):739-744	Prof. Dr. M. Luster Klinik für Nuklearmedizin
Nuklearmedizin	EANM practice guideline for PET/CT imaging in medullary thyroid carcinoma Eur J Nucl Med Mol Imaging, 2020 Jan;47(1):61-77	Prof. Dr. M. Luster Klinik für Nuklearmedizin
Nuklearmedizin	The World Association of Radiopharmaceutical and Molecular Therapy position statement on the initial radioiodine therapy for differentiated thyroid carcinoma World J Nucl Med, Apr-Jun 2019;18(2):123-126	Prof. Dr. M. Luster Klinik für Nuklearmedizin
Nuklearmedizin	Procedural guideline for Iodine-131 whole-body scintigraphy in differentiated thyroid carcinoma Nuklearmedizin, 2019 Jun;58(3):228-241	Prof. Dr. M. Luster Klinik für Nuklearmedizin
Nuklearmedizin	Controversies, Consensus, and Collaboration in the Use of	Prof. Dr. M. Luster Klinik für Nuklearmedizin

Fachdisziplin	Bezeichnung der Leitlinie (inkl. Versionsstand)	Verantwortliche/-r
	131 I Therapy in Differentiated Thyroid Cancer: A Joint Statement from the American Thyroid Association, the European Association of Nuclear Medicine, the Society of Nuclear Medicine and Molecular Imaging, and the European Thyroid Association. Thyroid, 2019 Apr;29(4):461-470	
Nuklearmedizin	Whole-Body [18F]-FDG-PET/MRI for Oncology: A Consensus Recommendation Nuklearmedizin, 2019 Mar;58(2):68-76; Rofo, 2019 Apr;191(4):289-297	Prof. Dr. M. Luster Klinik für Nuklearmedizin
Nuklearmedizin	Guideline for Radioiodine Therapy for Benign Thyroid Diseases (6/2022 - AWMF No. 031-003)	Prof. Dr. M. Luster Klinik für Nuklearmedizin
Nuklearmedizin	European Thyroid Association Guidelines for the management of pediatric thyroid nodules and differentiated thyroid carcinoma Eur Thyroid J . 2022 Nov 29;11(6):e220146. doi: 10.1530/ETJ-22-0146. Print 2022 Dec 1.	Prof. Dr. M. Luster Klinik für Nuklearmedizin
Nuklearmedizin	EANM procedure guideline for the treatment of liver cancer and liver metastases with intra-arterial radioactive compounds Eur J Nucl Med Mol Imaging . 2022 Apr;49(5):1682-1699. doi: 10.1007/s00259-021-05600-z. Epub 2022 Feb 11.	Prof. Dr. M. Luster Klinik für Nuklearmedizin
Gastroenterologie Diagnostische und Inter-ventionelle Radiologie VTG-Chirurgie Nuklearmedizin	S2k-Leitlinie Neuroendokrine Tumore Stand: 31.03.2018, gültig bis 30.03.2023 (AWMF-Reg. 021-27) Update der Leitlinie ab 07.2023 Koordinator: Prof.Dr. Thomas Gress Klinik für Gastroenterologie und Endokrinologie (Zusammen mit Frau Prof.Pavel, Erlangen)	Prof. Dr. T. Gress und PD Dr. A. Rinke Klinik für Gastroenterologie und Endokrinologie Prof. Dr. A. Mahnken Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie Prof. Dr. D. Bartsch Klinik für Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie Prof. Dr. M. Luster Klinik für Nuklearmedizin
Gastroenterologie	S3-Leitlinie zum exokrinen Pankreaskarzinom Langversion 2.0 – Dezember 2021 – AWMF-Registernummer: 032/010OL	Prof. Dr. T. Gress Klinik für Gastroenterologie und Endokrinologie

Fachdisziplin	Bezeichnung der Leitlinie (inkl. Versionsstand)	Verantwortliche/-r
	Seufferlein T et al. Z Gastroenterol 2022; 60: 812–909	
Gastroenterologie VTG-Chirurgie	CAPS (International Cancer of the Pancreas Screening (CAPS) consortium: Management of patients with increased risk for familial pancreatic cancer: updated recommendations from the International Cancer of the Pancreas Screening (CAPS) Consortium Gut. 2020 Jan; 69(1): 7–17.	Prof. Dr. T. Gress Klinik für Gastroenterologie und Endokrinologie Prof. Dr. D. Bartsch Klinik für Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Gastroenterologie VTG- Chirurgie	European evidence-based guidelines on pancreatic cystic neoplasms. The European Study Group on Cystic Tumours of the Pancreas Gut. 2018 May; 67(5): 789–804	Prof. Dr. T. Gress Klinik für Gastroenterologie und Endokrinologie Prof. Dr. D. Bartsch Klinik für Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Gastroenterologie	S2k-Leitlinie Qualitätsanforderungen in der gastrointestinalen Endoskopie, AWMF Register Nr. 021–022 Erstauflage 2015 und Aktualisierung in 2025	Prof. Dr. U. Denzer Klinik für Gastroenterologie und Endokrinologie
Gastroenterologie	Aktualisierte S2k-Leitlinie Helicobacter pylori und gastroduodenale Ulkuskrankheit der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) Juli 2022 – AWMF-Registernummer: 021 – 001. Fischbach W et al. Aktualisierte S2k-Leitlinie Helicobacter Z Gastroenterol 2023; 61: 544–606	Prof. Dr. U. Denzer Klinik für Gastroenterologie und Endokrinologie
Gastroenterologie	ENETS standardized (synoptic) reporting for endoscopy in neuroendocrine tumors. Borbath et al J Neuroendocrinol. 2022 Mar;34(3):e13105	Prof. Dr. R. Arnold Klinik für Gastroenterologie und Endokrinologie Prof. Dr. D. Bartsch Klinik für Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Gyn. Onkologie	S3 Leitlinie Diagnostik, Therapie und Nachsorge maligner Ovarialtumoren. Version 5.01, Konsultationsfassung (Leitlinienprogramm Onkologie)	Prof. Dr. U. Wagner Klinik für Gynäkologie, gyn. Endokrinologie und Onkologie

Fachdisziplin	Bezeichnung der Leitlinie (inkl. Versionsstand)	Verantwortliche/-r
Kinderchirurgie	S1-Leitlinie Extrakranielle Keimzelltumoren	Prof. Dr. G. Seitz, Klinik für Kinderchirurgie
Hämatologie	Allogene Stammzelltransplantation – Konditionierung Onkopedia Leitlinien Stand: November 2020	Prof. Dr. A. Burchert Klinik für Hämatologie, Onkologie und Immunologie
Diagnostische und Interventionelle Radiologie	S3-Leitlinie - Diagnostik und Therapie des Hepatozellulären Karzinoms und biliärer Karzinome Version 4, Konsultationsfassung 2022 (Leitlinienprogramm Onkologie) Version 4 in 2023 Version 5 in 2024	Prof. Dr. A. Mahnken Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Diagnostische und Interventionelle Radiologie	S3-Leitlinie - Adulte Weichgewebesarkome Version 1.01, Konsultationsfassung (Leitlinienprogramm Onkologie)	Prof. Dr. A. Mahnken Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie

h. Nennung der wissenschaftlichen Publikationen (internationale Veröffentlichung, Peer-Review-Verfahren) des Zentrums im Bereich Onkologie

Im Jahr 2022 gab es n = 32 wissenschaftliche Publikationen (Kriterien: Journal Citation ReportsJCR IF > 10; internationale Veröffentlichung, Peer-Review-Verfahren), die federführend oder als KoautorIn von MitarbeiterInnen des Zentrums publiziert wurden.

Publikation	**Veröffentlicht in**	**Marburger AutorInnen (jeweils in fett gedruckt)**
Cytoreductive Surgery for Relapsed Ovarian Cancer. Reply.	N Engl J Med 386(9):897	Harter P, **Reuss** A, du Bois A.
Event-free Survival with Pembrolizumab in Early Triple-Negative Breast Cancer	New Engl J Med 386(6):556-567	Peter Schmid , Javier Cortes , Rebecca Dent , Lajos Pusztai , Heather McArthur, Sherko Kümmel , Jonas Bergh , **Carsten Denkert**, Yeon Hee Park , Rina Hui , Nadia Harbeck , Masato Takahashi , Michael Untch , Peter A Fasching , Fatima Cardoso , Jay Andersen , Debra Patt , Michael Danso , Marta Ferreira, Marie-Ange Mouret-Reynier, Seock-Ah Im, Jin-Hee Ahn, Maria Gion, Sally Baron-Hay, Jean-François Boileau , Yu Ding, Konstantinos Tryfonidis, Gursel Aktan, Vassiliki Karantza, Joyce O'Shaughnessy
Neoadjuvant durvalumab improves survival in early triple-negative breast cancer independent of pathological complete response.	Ann Oncol 33(11):1149-1158	Loibl S, Schneeweiss A, Huober J, Braun M, Rey J, Blohmer JU, Furlanetto J, Zahm DM, Hanusch C, Thomalla J, Jackisch C, Staib P, Link T, Rhiem K, Solbach C, Fasching PA, Nekljudova V, **Denkert C**, Untch
Monitoring autochthonous lung tumors induced by somatic CRISPR gene editing in mice using a secreted luciferase	Mol Cancer 21(1):191	Merle N, Elmshäuser S, Strassheimer F, Wanzel M, König AM, Funk J, Neumann M, Kochhan K, **Helmprobst F**, Pagenstecher A, Nist A, Mernberger M, Schneider A, Braun T, Borggrefe T, Savai R, Timofeev O, Stiewe T.
Targeting metabolic rewiring might decrease spread of tumor cells: Mitochondrial tRNA modifications promote cancer metastasis	Signal Transduct Target Ther 7:360	**Luu M**, **Visekruna A**
Epithelial X-Box Binding Protein 1 Coordinates Tumor Protein p53-Driven DNA Damage Responses and Suppression of Intestinal Carcinogenesis.	Gastroenterology 162(1):223-237.e11	Welz L, Kakavand N, Hang X, Laue G, Ito G, Silva MG, Plattner C, Mishra N, Tengen F, Ogris C, **Jesinghaus M**, Wottawa F, Arnold P, Kaikkonen L, Stengel S, Tran F, Das S, Kaser A, Trajanoski Z, Blumberg R, Roecken C, Saur D, Tschurtschenthaler M, Schreiber S, Rosenstiel P, Aden K.
International Cancer of the Pancreas Screening Consortium. Timeline of Development of Pancreatic Cancer and Implications for Successful Early	Gastroenterology 162(3):772-785	Overbeek KA, Goggins MG, Dbouk M, Levink IJM, Koopmann BDM, Chuidian M, Konings ICAW, Paiella S, Earl J, Fockens P, Gress TM, Ausems MGEM, Poley JW, Thosani NC, Half E, Lachter J,Stoffel EM,

Publikation	Veröffentlicht in	Marburger AutorInnen (jeweils in fett gedruckt)
Detection in High-Risk Individuals		Kwon RS, Stoita A, Kastrinos F, Lucas AL, Syngal S, Brand RE, Chak A, Carrato A, Vleggaar FP,**Bartsch DK**, van Hooft JE, Cahen DL, Canto MI, Bruno MJ
Timeline of development of pancreatic cancer and implications for successful early detection in high-risk individuals	Gastroenterology 162(3):772-785.e4	Overbeek KA, Goggins MG, Dbouk M, Levink IJM, Koopmann BDM, Chuidian M, Konings ICAW, Paiella S, Earl J, Fockens P, Gress TM, Ausems MGEM, Poley JW, Thosani NC, Half E, Lachter J, Stoffel EM, Kwon RS, Stoita A, Kastrinos F, Lucas AL, Syngal S, Brand RE, Chak A, Carrato A, Vleggaar FP, **Bartsch DK**, van Hooft JE, Cahen DL, Canto MI, Bruno MJ; International Cancer of the Pancreas Screening Consortium.
Effect of Denosumab Added to 2 Different nab-Paclitaxel Regimens as Neoadjuvant Therapy in Patients With Primary Breast Cancer: The GeparX 2 × 2 Randomized Clinical Trial.	JAMA Oncol 8(7):1010-1018	Blohmer JU, Link T, Reinisch M, Just M, Untch M, Stötzer O, Fasching PA, Schneeweiss A, Wimberger P, Seiler S, Huober J, Thill M, Jackisch C, Rhiem K, **Solbach C**, Hanusch C, Seither F, **Denkert C**, Engels K, Nekljudova V, Loibl S
Efficacy of Ipilimumab vs FOLFOX in Combination With Nivolumab and Trastuzumab in Patients With Previously Untreated ERBB2-Positive Esophagogastric Adenocarcinoma: The AIO INTEGA Randomized Clinical Trial	JAMA Oncol 8(8):1150-1158	Alexander Stein, Lisa Paschold, Joseph Tintelnot, Eray Goekkurt, Svenja-Sibylla Henkes, Donjete Simnica, Christoph Schultheiss, Edith Willscher, Marcus Bauer, Claudia Wickenhauser, Peter Thuss-Patience, Sylvie Lorenzen, Thomas Ettrich, **Jorge Riera-Knorrenschild**, Lutz Jacobasch, Albrecht Kretzschmar, Stefan Kubicka, Salah-Eddin Al-Batran, Anke Reinacher-Schick, Daniel Pink, Marianne Sinn, Udo Lindig, Wolfgang Hiegl, Axel Hinke, Susanna Hegewisch-Becker, Mascha Binder
Over-the-scope-clips versus standard treatment in high-risk patients with acute non-variceal upper gastrointestinal bleeding: a randomised controlled trial (STING-2)	Gut 71(7):1251-1258	Meier B, Wannhoff A, **Denzer U, Stathopoulos** P, Schumacher B, Albers D, Hoffmeister A, Feisthammel J, Walter B, Meining A, Wedi E, Zachäus M, Pickartz T, Küllmer A, Schmidt A, Caca K.
Addition of isatuximab to lenalidomide, bortezomib, and dexamethasone as induction therapy for newly diagnosed, transplantation-eligible patients with multiple myeloma (GMMG-HD7): part 1 of an open-label, multicentre, randomised, active-controlled, phase 3 trial	Lancet Haematol 9(11):e810-e821	Goldschmidt H, Mai EK, Bertsch U, Fenk R, Nievergall E, Tichy D, Besemer B, Dürig J, Schroers R, von Metzler I, Hänel M, **Mann C**, Asemissen AM, Heilmeier B, Weinhold N, Huhn S, Kriegsmann K, Luntz SP, Holderried TAW, Trautmann-Grill K, Gezer D, Klaiber-Hakimi M, Müller M, Khandanpour C, Knauf W, Scheid C, Munder M, Geer T, Riesenberg H, Thomalla J, Hoffmann M, Raab MS, Salwender HJ, Weisel KC; German-Speaking Myeloma Multicenter Group (GMMG) HD7 investigators.
CEBPA mutations in 4708 patients with acute myeloid leukemia: differential impact of bZIP and TAD mutations on outcome	Blood 139(1):87-103	Franziska Taube, Julia Annabell Georgi, Michael Kramer, Sebastian Stasik, Jan Moritz Middeke, Christoph Röllig, Utz Krug, Alwin Krämer, Sebastian Scholl, Andreas Hochhaus, Tim H Brümmendorf, Ralph

Publikation	Veröffentlicht in	Marburger AutorInnen (jeweils in fett gedruckt)
		Naumann, Andreas Petzold, Roger Mulet-Lazaro, Peter J M Valk, Björn Steffen, Hermann Einsele, Markus Schaich, **Andreas Burchert, Andreas Neubauer**, Kerstin Schäfer-Eckart, Christoph Schliemann, Stefan W Krause, Mathias Hänel, Richard Noppeney, Ulrich Kaiser, Claudia D Baldus, Martin Kaufmann, Sylvia Herold, Friedrich Stölzel, Katja Sockel, Malte von Bonin, Carsten Müller-Tidow, Uwe Platzbecker, Wolfgang E Berdel, Hubert Serve, Gerhard Ehninger, Martin Bornhäuser, Johannes Schetelig, Christian Thiede; Study Alliance Leukemia (SAL)
Follow-up of patients with R/R FLT3-mutation-positive AML treated with gilteritinib in the phase 3 ADMIRAL trial	Blood 139(23):3366-3375	Alexander E Perl, Richard A Larson, Nikolai A Podoltsev, Stephen Strickland, Eunice S Wang, Ehab Atallah, Gary J Schiller, Giovanni Martinelli, **Andreas Neubauer**, Jorge Sierra, Pau Montesinos, Christian Récher, Sung-Soo Yoon, Naoko Hosono, Masahiro Onozawa, Shigeru Chiba, Hee-Je Kim, Nahla Hasabou, Qiaoyang Lu, Ramon Tiu, Mark J Levis
Phase 1 Dose Escalation Study of the Rapidly Switchable Universal CAR-T Therapy Unicar-T-CD123 in Relapsed/ Refractory AML	Blood 140 (1) : 2367–2368	Gerhard Ehninger, Sabrina Kraus, Elisa Sala, **Stephan K Metzelder,** Vladan Vucinic, Walter Fiedler, Maria-Elisabeth Goebeler, Jan Moritz Middeke, Malte von Bonin, Carla Kreissig, Jan Koedam, Marc Cartellieri, Armin Ehninger, Martin Wermke, **Jonas A. Schäfer**
Molecular profiling and clinical implications of patients with acute myeloid leukemia and extramedullary manifestations	J Hematol Oncol 15(1):60	Jan-Niklas Eckardt, Friedrich Stölzel, Desiree Kunadt, Christoph Röllig, Sebastian Stasik, Lisa Wagenführ, Korinna Jöhrens, Friederike Kuithan, Alwin Krämer, Sebastian Scholl, Andreas Hochhaus, Martina Crysandt, Tim H Brümmendorf, Ralph Naumann, Björn Steffen, Volker Kunzmann, Hermann Einsele, Markus Schaich, **Andreas Burchert, Andreas Neubauer,** Kerstin Schäfer-Eckart, Christoph Schliemann, Stefan W Krause, Regina Herbst, Mathias Hänel, Maher Hanoun, Ulrich Kaiser, Martin Kaufmann, Zdenek Rácil, Jiri Mayer, Frank Kroschinsky, Wolfgang E Berdel, Gerhard Ehninger, Hubert Serve, Carsten Müller-Tidow, Uwe Platzbecker, Claudia D Baldus, Johannes Schetelig, Martin Bornhäuser, Christian Thiede, Jan Moritz Middeke
Impact of IDH1 and IDH2 mutational subgroups in AML patients after allogeneic stem cell transplantation	J Hematol Oncol 5(1):126	Desiree Kunadt, Sebastian Stasik, Klaus H Metzeler, Christoph Röllig, Christoph Schliemann, Philipp A Greif, Karsten Spiekermann, Maja Rothenberg-Thurley, Utz Krug, Jan Braess, Alwin Krämer, Andreas Hochhaus, Sebastian Scholl, Inken Hilgendorf, Tim H Brümmendorf, Edgar Jost, Björn Steffen, Gesine Bug,

Publikation	Veröffentlicht in	Marburger AutorInnen (jeweils in fett gedruckt)
		Hermann Einsele, Dennis Görlich, Cristina Sauerland, Kerstin Schäfer-Eckart, Stefan W Krause, Mathias Hänel, Maher Hanoun, Martin Kaufmann, Bernhard Wörmann, Michael Kramer, Katja Sockel, Katharina Egger-Heidrich, Tobias Herold, Gerhard Ehninger, **Andreas Burchert**, Uwe Platzbecker, Wolfgang E Berdel, Carsten Müller-Tidow, Wolfgang Hiddemann, Hubert Serve, Matthias Stelljes, Claudia D Baldus, **Andreas Neubauer,** Johannes Schetelig, Christian Thiede, Martin Bornhäuser, Jan M Middeke, Friedrich Stölzel; A. M. L. Cooperative Group (AMLCG), Study Alliance Leukemia (SAL)
DNA methylation-based classification of sinonasal tumors	Nature Commun 13(1):7148	Jurmeister P, Glöß S, Roller R, Leitheiser M, Schmid S, Mochmann LH, Payá Capilla E, Fritz R, Dittmayer C, Friedrich C, Thieme A, Keyl P, Jarosch A, Schallenberg S, Bläker H, Hoffmann I, Vollbrecht C, Lehmann A, Hummel M, Heim D, Haji M, Harter P, Englert B, Frank S, Hench J, Paulus W, Hasselblatt M, Hartmann W, Dohmen H, Keber U, **Jank P, Denkert C,** Stadelmann C, Bremmer F, Richter A, Wefers A, Ribbat-Idel J, Perner S, Idel C, Chiariotti L, Della Monica R, Marinelli A, Schüller U, Bockmayr M, Liu J, Lund VJ, Forster M, Lechner M, Lorenzo-Guerra SL, Hermsen M, Johann PD, Agaimy A, Seegerer P, Koch A, Heppner F, Pfister SM, Jones DTW, Sill M, von Deimling A, Snuderl M, Müller KR, Forgó E, Howitt BE, Mertins P, Klauschen F, Capper D
Predictive Markers of Response to Neoadjuvant Durvalumab with Nab-Paclitaxel and Dose-Dense Doxorubicin/Cyclophosphamide in Basal-Like Triple-Negative Breast Cancer.	Clin Cancer Res 28(12):2587-2597	Blenman KRM, Marczyk M, Karn T, Qing T, Li X, Gunasekharan V, Yaghoobi V, Bai Y, Ibrahim EY, Park T, Silber A, Wolf DM, Reisenbichler E, **Denkert C**, Sinn BV, Rozenblit M, Foldi J, Rimm DL, Loibl S, Pusztai L.
Clinical Presentation, Treatment, and Outcome of Parathyroid Carcinoma: Results of the NEKAR Retrospective International Multicenter Study	Ann Surg 275(2):e479-e487	Lenschow C, Schrägle S, Kircher S, Lorenz K, Machens A, Dralle H, Riss P, Scheuba C, **Pfestroff A,** Spitzweg C, Zielke A, Nießen A, Dotzenrath C, Riemann B, Quinkler M, Vorländer C, Zahn A, Raue F, Chiapponi C, Iwen KA, Steinmüller T, Kroiss M, Schlegel N; NEKAR study group.
Surgical Outcomes After Neoadjuvant Chemoradiation Followed by Curative Surgery in Patients With Esophageal Cancer: An Intergroup Phase III Trial of the Swiss Group for Clinical Cancer Research (SAKK 75/08).	Ann Surg. 275(6):1130-1136.	von Holzen U, Schmidt S, Hayoz S, Steffen T, Grieder F, **Bartsch D**, Schnider A, Knoefel WT, Piessen G, Kettelhack C, Marti WR, Schäfer M, Függer R, Köigsrainer A, Gloor B, Furrer M, Gérard MA,Hawle H, Walz MK, Alesina P, Ruhstaller T;
Clonal Hematopoiesis–Associated Gene Mutations in a	J Natl Cancer Inst 114(4):565-570.	Weber-Lassalle, K., C. Ernst, **A. Reuss**, K. Möllenhoff, K. Baumann, C. Jackisch, J.

Publikation	Veröffentlicht in	Marburger AutorInnen (jeweils in fett gedruckt)
Clinical Cohort of 448 Patients With Ovarian Cancer		Hauke, D. Dietrich, J. Borde, T.-W. Park-Simon, L. Hanker, K. Prieske, S. Schmidt, N. Weber-Lassalle, E. Pohl-Rescigno, S. Kommoss, F. Marmé, F. Heitz, J. C. Stingl, R. K. Schmutzler, P. Harter and E. Hahnen
SMAD4 Loss Induces c-MYC-Mediated NLE1 Upregulation to Support Protein Biosynthesis, Colorectal Cancer Growth, and Metastasis.	Cancer Res 82(24) :4604-4623	Loevenich LP, Tschurtschenthaler M, Rokavec M, Silva MG, **Jesinghaus M**, Kirchner T, Klauschen F, Saur D, Neumann J, Hermeking H, Jung P.
Hotspot ESR1 Mutations Are Multimodal and Contextual Modulators of Breast Cancer Metastasis	Cancer Res 82(7) :1321-1339	Li Z, Wu Y, Yates ME, Tasdemir N, Bahreini A, Chen J, Levine KM, Priedigkeit NM, Nasrazadani A, Ali S, Buluwela L, Arnesen S, Gertz J, Richer JK, Troness B, El-Ashry D, Zhang Q, Gerratana L, Zhang Y, Cristofanilli M, Montanez MA, Sundd P, Wallace CT, Watkins SC, Fumagalli C, Guerini-Rocco E, Zhu L, Tseng GC, Wagle N, Carroll JS, Jank P, **Denkert C,** Karsten MM, Blohmer JU, Park BH, Lucas PC, Atkinson JM, Lee AV, Oesterreich S
Isatuximab, carfilzomib, lenalidomide, and dexamethasone (Isa-KRd) in front-line treatment of high-risk multiple myeloma: interim analysis of the GMMG-CONCEPT trial.	Leukemia 36(3):885-888	Lisa B. Leypoldt, Britta Besemer, Anne Marie Asemissen, Mathias Hänel, Igor Wolfgang Blau, Martin Görner, Yon-Dschun Ko, Hans Christian Reinhardt, Peter Staib, **Christoph Mann**, Raphael Lutz, Markus Munder, Ullrich Graeven, Rudolf Peceny,Hans Salwender, Anna Jauch, Manola Zago, Axel Benner, Diana Tichy, Carsten Bokemeyer, Hartmut Goldschmidt,Katja C. Weisel
Reproducible measurable residual disease detection by multiparametric flow cytometry in acute myeloid leukemia	Leukemia 36(9):2208-2217	Maximilian A. Röhnert, Michael Kramer, Jonas Schadt, Philipp Ensel, Christian Thiede, Stefan W. Krause,Veit Bücklein, **Jörg Hoffmann**, Sonia Jaramillo, Richard F. Schlenk, Christoph Röllig, Martin Bornhäuser, Nicholas McCarthy, Sylvie Freeman, Uta Oelschlägel and Malte von Bonin
ASXL1 mutations predict inferior molecular response to nilotinib treatment in chronic myeloid leukemia	Leukemia 36(9):2242-2249	Lioba Schönfeld, Jenny Rinke, Anna Hinze, Saskia N Nagel, Vivien Schäfer, Thomas Schenk, Christian Fabisch, Tim H Brümmendorf, **Andreas Burchert**, Philipp le Coutre, Stefan W Krause, Susanne Saussele, Fatemeh Safizadeh, Markus Pfirrmann, Andreas Hochhaus, Thomas Ernst
Partial p53 reactivation is sufficient to induce cancer regression.	J Exp Clin Cancer Res 41(1):80	Klimovich B, Meyer L, Merle N, Neumann M, König AM, Ananikidis N, **Keber CU**, Elmshäuser S, **Timofeev O, Stiewe T**.
IRF4 deficiency vulnerates B-cell progeny for leukemogenesis via somatically acquired Jak3 mutations conferring IL-7 hypersensitivity.	Cell Death Differ 29(11):2163-2176	Das Gupta D, Paul C, Samel N, Bieringer M, Staudenraus D, Marini F, Raifer H, Menke L, Hansal L, Camara B, Roth E, Daum P, Wanzel M, Mernberger M, Nist A, Bauer UM, Helmprobst F, **Buchholz M**, Roth K, Bastian L, Hartmann AM, Baldus C, Ikuta K, **Neubauer A, Burchert A**, Jäck HM, Klein M, Bopp T**, Stiewe T, Pagenstecher A**, Lohoff M

Publikation	Veröffentlicht in	Marburger AutorInnen (jeweils in fett gedruckt)
Management of asymptomatic sporadic non-functioning pancreatic neuroendocrine neoplasms no larger than 2 cm: interim analysis of prospective ASPEN trial.	Br J Surg 109(12):1186-1190.	Partelli S, Massironi S, Zerbi A, Niccoli P, Kwon W, Landoni L, Panzuto F, Tomazic A,Bongiovanni A, Kaltsas G, Sauvanet A, Bertani E, Mazzaferro V, Caplin M, Armstrong T, Weickert MO, Ramage J, Segelov E, Butturini G,Staettner S, Cives M, Frilling A, Moulton CA, He J, Boesch F, Selberheer A, Twito O, CastaldiA, De Angelis CG, Gaujoux S, **Holzer K,** Wilson CH, Almeamar H, Vigia E, Muffatti F, Lucà M, Lania A,Ewald J, Kim H, Salvia R, Rinzivillo M, Smid A, Gardini A, Tsoli M, Hentic O, Colombo S, Citterio D,Toumpanakis C, Ramsey E, Randeva HS, Srirajaskanthan R, Croagh D, Regi P, Gasteiger S,Invernizzi P, Ridolfi C, Giovannini M, Jang JY, Bassi C, Falconi M.
Survival analysis of the randomised phase III GeparOcto trial comparing neoadjuvant chemotherapy of intense dose-dense epirubicin, paclitaxel, cyclophosphamide versus weekly paclitaxel, liposomal doxorubicin (plus carboplatin in triple-negative breast cancer) for patients with high-risk early breast cancer	Eur J Cancer 160:100-111	A Schneeweiss , LL Michel , V Möbus , H Tesch , Peter Klare , Eric Hahnen , **Carsten Denkert** , Karin Kast , Esther Pohl-Rescigno , Claus Hanusch , Theresa Link , Michael Untch , Christian Jackisch , Jens-Uwe Blohmer , Peter A Fasching, Christine Solbach, Rita K Schmutzler, Jens Huober, Kerstin Rhiem, Valentina Nekljudova, Kristina Lübbe, Sibylle Loibl
Occurrence and characteristics of patients with de novo advanced breast cancer according to patient and tumor characteristics - A retrospective analysis of a real world registry	Eur J Cancer 172:13-21	Müller V, Hein A, Hartkopf AD, Fasching PA, Kolberg HC, **Hadji P**, Tesch H, Häberle L, Ettl J, Lüftner D, Wallwiener M, Beckmann MW, Schneeweiss A, Belleville E, Uhrig S, Wimberger P, Hielscher C, Meyer J, Wurmthaler LA, Kurbacher CM, Wuerstlein R, Untch M, Janni W, Taran FA, Lux MP, Wallwiener D, Brucker SY, Fehm TN, Michel LL.

i. Nennung der klinischen Studien, an denen das Zentrum teilnimmt

Im Jahr 2022 waren n = 91 klinische Studien im gesamten Jahr oder teilweise offen für die Rekrutierung von Patienten. Insgesamt wurden in diese Studien n = 1381 Patienten eingeschlossen:

Durchführende Einheit	Studie
Klinik für Hämatologie, Onkologie und Immunologie	45 Studien
	Klinisches AML-Register und Biomaterialdatenbank der Studienallianz Leukämie (SAL) (AML Register)
	Randomized comparison between two dose levels of daunorubicin and between one versus two cycles of induction therapy for adult patients with acute myeloid leukemia ≤ 65 years (Dauno-Double)
	National acute promyelocytic leukemia (APL) observational study of the German AML-Intergroup (Napoleon Register)
	Therapieoptimierung bei erwachsenen Pat. mit neu diagnostizierter akuter lymphatischer Leukämie (ALL) lymphoblastischem Lymphom (LBL) durch individualisierte, gezielte und intensivierte Therapie (GMALL 08/2013)
	GMALL-Register und Biomaterialbank Biomaterialsammlung und prospektive Datenerfassung zu Diagnostik, Behandlung und Krankheitsverlauf der ALL des Erwachsenen (GMALL Register)
	Multicenter Prospective trial after first unsuccessful treatment discontinuation in chronic myeloid leukemia estimating the efficacy of Nilotinib in inducing the persistence of molecular remission after stopping TKI a 2nd time (NAUT)
	Phase I Studie zu GEM333 bei rezidivierter oder refraktärer akuter myeloischer Leukämie (GEM333-01)
	Phase 2 Clinical Trial with Ponatinib as a Second Line Therapy for Patients with Chronic Myeloid Leukemia in Chronic Phase Resistant or Intolerant to prior First Line Tyrosine Kinase Inhibitor Treatment (PONS)
	Frontline asciminib combination in chronic phase CML (FASCINATION)
	Treatment optimization trial in the first-line treatment of advanced stage Hodgkin lymphoma; comparison of 6 cycles of escalated BEACOPP with 6 cycles of BrECADD (HD21)
	Eine Phase III-Studie für nicht Hochdosis-fähige Patienten im ersten Rezidiv/ Progress bei Patienten mit aggressiven B-Zell und T-Zell Lymphomen. Therapie: (R)-GemOx +/- Nivolumab (NIVEAU)
	A Clinical Phase II, multicenter, Open-label study evaluating iNduction, consolidation and maintenance treatment with Isatuximab (SAR650984), Carfilzomib, LEnalidomide and Dexamethasone (I-KRd) in Primary diagnosed high-risk multiple myeloma patients (GMMG-CONCEPT)
	Multicenter, open-label, adaptive design phase I trial with genetically modified T-cells carrying Universal Chimeric Antigen Receptors (UniCAR02-T) in combination with CD123 target module (TM123) for the treatment of patients with hematologic and lymphatic malignancies positive for CD123 (UC02-123-01 UniCarT)
	A Phase 2, Open-label Study to Evaluate the Safety and Efficacy of MK-7684A (MK-7684 [Vibostolimab] with MK-3475 [Pembrolizumab] Coformulation) in Participants with Relapsed or Refractory Hematological Malignancies (MK7684A-004)
	Midostaurin + Gemtuzumab Ozogamicin als Erstlinientherapie für Patienten mit Akuter Myeloischer Leukämie (AML) (MOSAIC)

Durchführende Einheit	Studie
	A Phase 3, Multicenter, Randomized, Double-blind, Placebo-controlled Trial Comparing the Efficacy and Safety of Tafasitamab Plus Lenalidomide in Addition to R-CHOP Versus R-CHOP in Previously Untreated, High-intermediate and High-risk Patients With Newly-diagnosed Diffuse Large B-cell Lymphoma (DLBCL) (MOR208C310)
	An Open-Label, Multicenter, Phase 1b/2 Study of the Safety and Efficacy of KRT-232 with TL-895 in Subjects with Relapsed/Refractory Myelofibrosis and of KRT-232 in Janus-associated Kinase Inhibitor-Intolerant Myelofibrosis (KRT-232-113)
	An open-label, prospective Phase III clinical study to compare polatuzumab vedotin plus rituximab, ifosfamide, carboplatin and etoposide (Pola-R-ICE) with rituximab, ifosfamide, carboplatin and etoposide (R-ICE) alone as salvage therapy in patients with primary refractory or relapsed diffuse large B-cell lymphoma (DLBCL) (Pola-R-ICE)
	Phase 2 Clinical Trial with Ponatinib as a Second Line Therapy for Patients with Chronic Myeloid Leukemia in Chronic Phase Resistant or Intolerant to prior First Line Tyrosine Kinase Inhibitor Treatment (PONS)
	Phase-I/II trial for relapsed or refractory AML patients combining cytarabine and mitoxantrone with venetoclax (RELAX)
	Randomized, Open-label, 2-Arm, Multicenter, Phase 3 Study of Venetoclax and Azacitidine Versus Best Supportive Care as Maintenance Therapy for Patients with Acute Myeloid Leukemia in First Remission After Conventional Chemotherapy (VIALE-M)
	A Phase 3, Two Stage, Randomized, Multicenter, Open-Label Study, Comparing CC-92480, Bortezomib and Dexamethasone (480Vd), with Pomalidomide, Bortezomib and Dexamethasone (PVd) in Subjects with Relapsed or Refractory Multiple Myeloma (RRMM) (C057-001)
	Ibrutinib (Imbruvica®) , Bortezomib (Velcade®) s.c., Rituximab, CHOP for the treatment of elderly patients (age 61-80 years) with CD20+ diffuse large B-cell lymphoma, IPI ≥ 2 (ImbruVeRCHOP-Trial) (ImbruVeRCHOP-Trial)
	A Phase 3, Multicenter, Randomized, Double-blind, Placebo-controlled Trial Comparing the Efficacy and Safety of Tafasitamab Plus Lenalidomide in Addition to R-CHOP Versus R-CHOP in Previously Untreated, High-intermediate and High-risk Patients With Newly-diagnosed Diffuse Large B-cell Lymphoma (DLBCL) (MOR208C310)
	A Real World Evidence Prospective Cohort Study in the Management of Metastatic Colorectal Cancer: A Clinical and Patient Perspective (PROMETCO)
	A Phase 3b Randomized Clinical Trial of Nivolumab alone, Nivolumab in Combination with Ipilimumab, or an Investigator's Choice Chemotherapy in Participants with Microsatellite Instability High (MSI-H) or Mismatch Repair Deficient (dMMR) Metastatic Colorectal Cancer (CA209-8HW)
	Circulating tumour DNA based decision for adjuvant treatment in colon cancer stage II evaluation (CIRCULATE) AIO-KRK-0217
	Post-resection/ablation chemotherapy in patients with metastatic colorectal cancer (FIRE-9 – PORT / AIO-KRK-0418)
	A Phase 3 study of MK-4280A (coformulated favezelimab [MK-4280] plus pembrolizumab [MK-3475]) Versus Standard of Care in Previously Treated Metastatic PDL1 positive Colorectal Cancer (MK4280A-007)
	Ramucirumab plus Irinotecan / Leucovorin / 5-FU versus Ramucirumab plus Paclitaxel in patients with advanced or metastatic adenocarcinoma of the stomach or gastroesophageal junction, who failed one prior line of palliative chemotherapy (RAMIRIS (AIO-STO-0415))
	A Randomised Phase III Open Label Study of regorafenib + nivolumab vs standard chemotherapy in Refractory Advanced Gastro-Oesophageal Cancer (AGOC) (Integrate)
	Phase IIA trial of short-term chemotherapy and pembrolizumab, followed by Pembrolizumab and OLaparib as firstline therapy in Her-2 negative gastric/gastroESophageal-juncTion (GEJ) Adenocarcinoma (POLESTAR)

Durchführende Einheit	Studie
	Effect of chemotherapy alone vs. chemotherapy followed by surgical resection on survival and quality of life in patients with limited-metastatic adenocarcinoma of the stomach or esophagogastric junction – a phase III trial of AIO/CAO-V/CAOGI (FLOT5)
	Modified FOLFOX plus/minus Nivolumab and Ipilimumab in patients with previously untreated advanced or metastatic adenocarcinoma of the stomach or gastroesophageal junction. The randomized phase 2 MOONLIGHT trial. (Moonlight)
	Clinical Research Platform For Molecular Testing, Treatment, Quality Of Life And Outcome Of Patients With Esophageal, Gastric Or Gastroesophageal Junction Cancer Requiring Palliative Systemic Therapy (SAPHIR Register)
	A Phase III, Randomized, Double-Blind, Placebo-Controlled Study of Atezolizumab With or Without Tiragolumab (Anti-TIGIT Antibody) in Patients With Unresectable Esophageal Squamous Cell Carcinoma Whose Cancers Have Not Progressed Following Definitive Concurrent Chemoradiotherapy (Skyscraper YO42137)
	Neoadjuvant Radiochemotherapy versus Chemotherapy for Patients with Locally Advanced, Potentially Resectable Adenocarcinoma of the Gastroesophageal Junction (GEJ) (RACE)
	Single-Arm Phase II-Study in Patients with extensive stage small-cell lung cancer (ES-SCLC) with Poor Performance Status receiving Atezolizumab-Carboplatin-Etoposide (SPACE (AIO-TRK-0119))
	A Phase II, Randomized, Double-Blind, Placebo-Controlled Study of Tiragolumab in Combination With Atezolizumab Plus Pemetrexed and Carboplatin/Cisplatin Versus Pembrolizumab Plus Pemetrexed and Carboplatin/Cisplatin in Patients With Previously Untreated Advanced Non-Squamous Non-Small Cell Lung Cancer (BO42592 Skyscraper-06)
	nNGM-Register Köln
	A Phase 2 Randomized Double-blind Study of Relatlimab plus Nivolumab in Combination with Chemotherapy vs. Nivolumab in Combination with Chemotherapy as First Line Treatment for Participants with Stage IV or Recurrent Non-small Cell Lung Cancer (NSCLC) (CA224-104)
	Eine randomisierte Phase-III-Studie zum Vergleich von konventionell dosierter Chemotherapie unter Einsatz von Paclitaxel, Ifosfamid und Cisplatin (TIP) mit hoch dosierter Chemotherapie unter Einsatz von mobilisierendem Paclitaxel plus Ifosfamid und in der Folge mit hoch dosiertem Carboplatin und Etoposid (TI-CE) als erste Salvagebehandlung bei rezidivierten oder refraktären Keimzelltumoren. (Tiger)
	Graft vs Host Disease Prophylaxis in unrelated donor transplantation: a randomized clinical trial comparing PTCY vs ATG (GRAPPA)
	A Multicenter, Open-label, Dose-escalating, Phase I Trial with GEM3PSCA, a PSCA Targeted Bispecific Antibody Engaging T-cells, in Patients with Progressive Disease after Standard Systemic Therapy in Cancers with Positive PSCA Marker (GEM3PSCA)
	Verbesserung der psychoonkologischen Versorgung und gesundheitlichen Vorsorgeplanung bei onkologischen Patient:innen durch den Einbezug von Erwartungen (PSY*ACP)
Klinik für Dermatologie und Allergologie	6 Studien
	A Phase 3, Randomized, Double-blind, Placebo-controlled Study to Evaluate Pembrolizumab Versus Placebo as Adjuvant Therapy Following Surgery and Radiation in Participants with High-risk Locally Advanced Cutaneous Squamous cell Carcinoma (MK-3475-630)
	Encorafenib plus Binimetinib bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem, nicht resezierbarem oder metastasiertem, BRAF600 mutiertem Melanom (Bering Melanoma)

Durchführende Einheit	Studie
	Eine nicht-interventionelle Zwei-Kohorten Studie zur Untersuchung von Patienten mit fortgeschrittenem Plattenepithelkarzinom der Haut, die entweder mit Cemiplimab oder anderen Ansätzen behandelt wurden (CemiSkin)
	A Multicenter, Randomized, Double-Blind Phase 3 Study of HBI-8000 Combined with Nivolumab versus Placebo with Nivolumab in Patients with Unresectable or Metastatic Melanoma Not previously Treated with PD-1 or PD-L1 Inhibitors (HBI-8000-303)
	A Phase 3, Randomized, Double-blind, Placebo-controlled Study to Evaluate Pembrolizumab Versus Placebo as Adjuvant Therapy Following Surgery and Radiation in Participents with High-risk Locally Advanced Cutaneous Squamous cell Carcinoma (MK-3475-630)
	An Open-Label, Multicenter, Phase 1/2 Study of RP1 as a Single Agent and in Combination with PD1 Blockade in Patients with Solid Tumors (IGNYTE)
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5 Studien
	Tumordatenbank von Pat. für Pat. (PATH)
	A Phase III, Randomized, Open-Label, Multicenter Study Evaluating the Efficacy and Safety of Adjuvant Giredestrant Compared with Physician's Choice of Adjuvant Endocrine Monotherapy in Patients with Estrogen Receptor-Positive, HER2-Negative Early Breast Cancer (lidERA (GO42784))
	Rolle von Peroxisome-Proliferator-activated Receptors ß/δ (PPARß/δ) in der Aktivierung tumor-assoziierter Makrophagen (TAM) von Pa. mit fortgeschrittenen Ovarialkarzinom (TAM)
	Quality Assurance in Ovarian Cancer (QS Ovar 2021)
	Deutsche Prospektive Registerstudie zur Erfassung der Behandlungspraxis von gynäkologischen Sarkomen in der klinischen Routine (REGSA)
Klinik für Gastroenterologie, Endokrinologie, Stoffwechsel und klinische Infektiologie	11 Studien
	Das PLATON Netzwerk (Hauptstudie) Eine multizentrische, prospektive Beobachtungsstudie mit Biobanking und Etablierung einer interaktiven ärztlichen Diskussions-Plattform, zur Evaluation genetischer Tumorprofile, assoziierter Therapieentscheidungen und der Überlebenszeiten bei gastrointestinalen Tumoren (PLATON).
	Co-clinical establishment of a prospective clinical database and biobank of fine needle biopsy material from metastases of patients with stage IV PDAC under real-life conditions for the clinical validation of the two-tiered Predict-PACA approach to precision medicine (Predict-Paca)
	Prospektive einarmige Beobachtungsstudie zur Vollwandresektion kleinerer echoarmer submuköser Magentumore (</= 2 cm) (Street Study)
	A multicenter single-arm pilot study of ramucirumab in combination with dacarbazine in patients with progressive well-differentiated metastatic pancreatic neuroendocrine tumors (RamuNet)
	A prospective, randomised, Controlled, Open-label, Multicentre phase III study to evaluate efficacy and safety of Peptide Receptor Radionuclide Therapy (PRRT) with 177Lu-Edotreotide compared to targeted molecular therapy with Everolimus in patients with inoperable, progressive, somatostatin receptor-positive (SSTR+), neuroendocrine tumours of gastroenteric or pancreatic origin (GEP-NET) (COMPETE)
	Prospektive Untersuchung möglicher prädiktiver Marker des Therapieansprechens einer antiangiogenetischen Behandlung (Predictive Biomarkers in NETs)
	A Prospective Evaluation of the Management of Sporadic Asymptomatic Nonfunctioning Pancreatic Neuroendocrine Neoplasms ≤ 2 cm (Aspen)
	A phase II trial of Cabozantinib in patients with advanced, low proliferative NEN G3 (Cabonen)

Durchführende Einheit	Studie
	Neoadjuvant Chemotherapy With Gemcitabine Plus Cisplatin Followed by Radical Liver Resection Versus Immediate Radical Liver Resection Alone With or Without Adjuvant Chemotherapy in Incidentally Detected Gallbladder Carcinoma After Simple Cholecystectomy or in Front of Radical Resection of BTC (ICC/ECC) (GAIN)
	A phase-II open-label study of pembrolizumab and lenvatinib in patients with advanced stage hepatocellular carcinoma who are refractory to atezolizumab and bevacizumab/ IO-based therapy (Solaris)
	Transarterial chemoembolization (TACE) with Irinotecan and Mitomycin C versus TACE with Doxorubicin in patients with Hepatocellular carcinoma not amenable to curative treatment (IRITACE)
Klinik für Neurochirurgie	4 Studien
	Minimal und nicht-invasive Methoden zur Früherkennung und/oder Progression von Glioblastomen (ProGlio)
	Biobanking of intracranial neoplasias for molecular analyses (BMB)
	Nicht-lineare Registrierung intraoperativer CTA und Ultraschalldaten zur Kompensation des Brainshift (NCN-Brainshift)
	Imaging und Neuronavigation
Klinik für Nuklearmedizin	2 Studien
	Etablierung eines nationalen Referenzzentrums Nuklearmedizin für Kinder mit differenzierten Schilddrüsenkarzinomen im Rahmen des Registers Maligne Endokine Tumoren der Gesellschaft für Pädiatirische Onkologie und Hämatologie (GPOH-MET Register)
	Charakterisierung der Molekularsignatur der radiojodrefraktären Schilddrüsenkarzinoms gegenüber dem radiojodsensitiven Schilddrüsenkarzinoms (PREDICt)
Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie und Marburger Ionenstrahl-Therapiezentrum (MIT)	11 Studien
	Wirksamkeit und Sicherheit von CareMin650 zur Vorbeugung von oraler Mukositis bei Patienten mit Kopf- und Halskrebs, die mit der Strahlentherapie beginnen (PrOMiSE)
	Randomisierte, multinationale, multizentrische Prüfung der Wirksamkeit und Verträglichkeit einer lokalen Strahlentherapie von Metastasen als Ergänzung zur Standardtherapie bei Pat. mit oligometastasiertem Mammakarzinom (Oligoma)
	Short-course radiotherapy versus chemoradiotherapy, followed by consolidation chemotherapy, and selective organ preservation for MRI-defined intermediate and high-risk rectal cancer patients.(ACO/ARO/AIO-18.1)
	Glioblastom Radiotherapie mittels IMRT oder ProtonenStrahlen (GRIPS)
	Re-Bestrahlung von Glioblastomrezidiven mit Kohlenstoffionen (C12) versus stereotaktische Re-RT mit Photonen (GIRO)
	Therapie des nodalen Follikulären Non-Hodgkin-Lymphoms (WHO Grad 1/2) im klinischen Stadium I/II mittels response adaptierter Involved-site Bestrahlung in Kombination mit GAZYVARO (GAZAI)
	Radiochemotherapy +/- Durvalumab (MEDI4736) for Anal Carcinoma (RADIANCE)
	Randomisierte Studie zum Vergleich einer Protonen- vs. Photonen-Strahlentherapie für Pat. mit WHO Grad II-III Gliomen (GliProPh)
	Prostatalogenbestrahlung mit Alternativen RadioOnkologischen AnSätzen (PAROS)
	Phase II Trial to assess the Efficacy of Low Radiation Dose of 20 Gy for the Treatment of Marginal Zone Lymphoma or Follicular Lymphoma Stage I-II localized in the Stomach or the Duodenum (GDL-ISRT 20 Gy)
	Mit Registerstudie - INSPIRE
Klinik für Urologie und Kinderurologie	4 Studien

Durchführende Einheit	Studie
	Avelumab in real-world treatment of urothelial cancer (AVENUE NIS)
	A Phase 2, Randomized, Open-Label Study of Nivolumab Combined with Ipilimumab Versus Standard of Care in Subjects with Previously Untreated and Advanced (unresectable or metastatic) non-clear Cell Renal Cell Carcinoma (SUNNIFORECAST)
	A Phase 3 Randomized, Double-Blind Study of Nivolumab or Placebo in Combination with Docetaxel, in Men with Metastatic Castration-resistant Prostate Cancer (CA209-7DX)
	Informationsverhalten und Entscheidungsfindung zur offenen vs. roboterassistierten radikalen Prostatektomie
VTG-Chirurgie	1 Studie
	Pylorus resection versus pylorus preservation in pancreatoduodenectomy: A multicenter surgical registry-based randomized active-controlled trial (RRCT) from the German DGAV StuDoQ|Pancreas Registry (PyloResPres)
HNO Phoniatrie	1 Studie
	Validierung des Frankfurter Dysphagiescreenings (FraDySc) für radio(chemo)therapierte Kopf-Hals-Tumorpatienten (FraMaDySc)
Psychoonkologie	1 Studie
	Web-based Mindfulness and Skills Based Distress Reduction for Cancer Patients (REDUCT)
GESAMT Anzahl Studienpat.	**1381**

Einen aktuellen Überblick zu offenen Studien bietet das Studienregister des UCT Frankfurt für PatientInnen, ÄrztInnen und weitere Interessierte (https://www.uct-frankfurt.de/studienregister.html).

j. Durchführung von Informationsveranstaltungen für Betroffene und Patientenorganisationen

Seit dem Vorjahr (2021) wurde eine gemeinsame Online-Informationsveranstaltungsreihe im Rahmen des UCT Frankfurt-Marburg mit dem Universitätsklinikum Frankfurt und dem Krankenhauses Nordwest geplant. Diese Veranstaltungsreihe umfasst insgesamt 12 Termine (3 davon wurden von Marburger Referenten gestaltet) und wurde im Juni 2021 gestartet, die Reihe wurde in 2022 fortgesetzt und es fanden zusätzlich weitere Patientenveranstaltungen statt. siehe unten.

Jahr 2022 n= 8 Veranstaltungen			
Name der Veranstaltung	Referent (Name)	Datum	Ort der Veranstaltung
Strahlentherapie beim Prostatakarzinom – wann welche Therapie?	Prof. Dr. med.Dipl.- Phys. Hilke Vorwerk	08.02.2022	UCT Frankfurt- Marburg Online Patienteninforeihe
Aktuelle Behandlungsmöglichkeiten bei Lungenkrebs	Fr. Dr. A. Holland, Prof. Dr. A. Kirschbaum und Dr. C. Faoro	17.05.2022	UCT Frankfurt- Marburg Online Patienteninforeihe
Onko-Update 2022 Neues aus der Gynäkologie	Prof. Dr. med. Uwe Wagner	08.06.2022	Webinar
Ernährung und Krebs. Was kann ich tun?	Prof. Dr. med. Andreas Neubauer & Dipl.-Oec.troph. Gabriele Nau	06.09.2022	UCT Frankfurt- Marburg Online Patienteninforeihe
Aktionstag aktiv gegen Krebs, Thema Wie kann ein gutes Arzt- Patienten Gespräch gelingen?	Dr. med. Tobias Geisel & Marie-Lusie Reith Waltz	10.09.2022	Historischer Rathaussaal Marburg und online als Livestream
Innovative Krebstherapien 2022 Welche Therapie ist für wen geeignet?	Prof. Dr. med. Thomas Wündisch	16.11.2022	Webinar
Wie erkenne ich Hautkrebs? Infobörse und Erfahrungsaustausch mit Experten	Dr. M. Gschnell, Dr. L. Krönig, Frau S. Lorch	12.11.2022	Auditorium (Eingang Ost des Klinikums, Ebene -1)
Kopf-Hals-Tumoren: Behandlungsabläufe und Unterstützungsangebote	Prof. Dr. U. Geisthoff	06.12.2022	UCT Frankfurt- Marburg Online Patienteninforeihe

Anlagen

Anlage 1. – Liste der internen Kooperationspartner (Netzwerk)

Funktion/Bereich	Benannte Person/en
Kliniken & Institute	
Augenheilkunde	Prof. Dr. med. Walter Sekundo
Comprehensive Cancer Center	Prof. Dr. med. Thomas Wündisch
Dermatologie und Allergologie	Prof. Dr. med. Michael Hertl
Diagnostische und Interventionelle Radiologie	Prof. Dr. med. Andreas H. Mahnken
Gastroenterologie, Endokrinologie, Stoffwechsel und Klinische Infektiologie	Prof. Dr. med. Thomas Mathias Gress
Gynäkologie, Gyn. Endokrinologie und Onkologie	Prof. Dr. med. Uwe Wagner
Hämatologie, Onkologie und Immunologie	Prof. Dr. med. Andreas Neubauer
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	Prof. Dr. med. Boris A. Stuck
Humangenetik	Prof. Dr. med. Johannes Schumacher
Klinik für Kardiologie, Angiologie und Intern. Intensivmedizin	Prof. Dr. med. Bernhard Schieffer
Kinderchirurgie	Prof. Dr. med. Guido Seitz
Laboratoriumsmedizin und Pathobiochemie, Molekulare Diagnostik	Prof. Dr. med. Harald Renz
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	Prof. Dr. Dr. med. Andreas Neff
Klinik für Innere Medizin, SP Nephrologie	Prof. Dr. med. Joachim Hoyer
Klinik für Neurochirurgie	Prof. Dr. med. Christopher Nimsky
Klinik für Neurologie	Prof. Dr. med. Lars Timmermann
Institut für Neuropathologie	Prof. Dr. med. Axel Pagenstecher
Institut für Neuroradiologie	Prof. Dr. med. André Kemmling
Nuklearmedizin	Prof. Dr. med. Markus Luster
Pathologie	Prof. Dr. med. Carsten Denkert
Pneumologie	Prof. Dr. med. Claus Franz Vogelmeier
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Prof. Dr. med. Johannes Kruse
Strahlentherapie und Radioonkologie	Prof. Dr. med. Sebastain Abeberg
Urologie und Kinderurologie	Prof. Dr. med. Dr. phil. Johannnes Huber
Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie	Prof. Dr. med. Detlef K. Bartsch
Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie Sektion Thoraxchirurgie	Prof. Dr. med. Andreas Kirschbaum
Zentrum für Transfusionsmedizin und Hämotherapie	Prof. Dr. med. Gregor Bein
Onkologisches Zentrum & Organkrebszentren	
Onkologisches Zentrum Leitung Koordination	 Prof. Dr. med. Thomas Wündisch Yvonne Richter

Funktion/Bereich	Benannte Person/en
Brustzentrum Regio Leitung Koordination	 Dr. med. Christine Köhler Dr. med. Christine Köhler
Gynäkologisches Krebszentrum Leitung Koordination	 Prof. Dr. med. Uwe Wagner Dr. med. Jelena Boekhoff
Viszeralonkologisches Zentrum Leitung Koordination	 Dr. med. Veit Kanngießer Dr. med. Petros Stathopoulos
Prostatakarzinomzentrum Marburg Leitung Koordination	 Prof. Dr. med. Dr. phil. Johannes Huber PD Dr. med. Christer Groeben
Marburger Hauttumorzentrum Leitung Koordination	 Dr. med. Martin Gschnell Dr. med. Lisa Görg-Reifenberg
Kopf-Hals-Tumorzentrum Marburg Leitung Koordination	 Prof. Dr. med. Urban W. Geisthoff Dr. med. Dr. med. dent. Gabriel Engler
Neuroonkologisches Zentrum Marburg Leitung Koordination	 Prof. Dr. med. Christopher Nimsky Priv.-Doz. Dr. med. Levent Tanrikulu
Lungenkrebszentrum Marburg Leitung Koordination	 Dr. med. Angelique Holland Dr. med. Charis Faoro
Carreras Leukämie- und Lymphom Centrum Leitung Koordination	 Prof. Dr. med. Andreas Neubauer Dr. med. Marius Dohse
ENETS Zentrum	PD Dr. med. Anja Rinke Prof. Dr. Thomas Gress
Zentrale Bereiche	
Apotheke/ Zentrale Zytostatikazubereitung	Dr. Gudrun Anna Jost- Buhl Dr. med. Martin Engelbach
Biomaterialbank CBMMR	Prof. Dr. Dr. Pfefferle
Ernährungsberatung	Prof. Dr. med. Peter Kann
Klinisches Krebsregister	Dr. med. Martin Middeke
Klinische Genetik	Dr. med. Karsten Haug
Koordinierungszentrum für klinische Studien	Carmen Schade-Brittinger
Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene	Prof. Dr. med. Michael Lohoff Prof. Dr.med. Frank Günther
Phoniatrie	Prof. Dr. med. Christine Hey
Physiotherapie	Agnes Kollowick
Psychoonkologie	Dr. med. Tobias Geisel

Funktion/Bereich	Benannte Person/en
Onkologische Fachpflege	Ina Schebeck
Palliativmedizin	Dr. med. Jorge Riera-Knorrenschild
Schmerztherapie	Dr. med. Andrea Kussin
SAPV Koordination	Sabine Lazer
Stammzelltransplantation	Prof. Dr. med. Andreas Burchert
Sozialdienst	Stella Kächele-Barz
Tumorboard	Christiane Martin
Qualitätsmanagement CCC	Yvonne Richter
Zentral Studieneinheit	Andrea Kadlubiec

Anlage 2. – Liste der externen Kooperationspartner (Netzwerk)

Fachrichtung	Name Kooperationspartner	Ansprechpartner	Adresse	Kooperation im Rahmen von
Hämato-/ Onkologie	Onkologische Gemeinschaftspraxis Drs. Balser/Weidenbach/Wilhelm	Frau Dr. Christina Balser Herr Dr. Frank Weidenbach Herr Dr. Christian Wilhelm	Erlenring 9 35037 Marburg	Brust/ Gyn Zentrum
Hospiz	St. Elisabeth-Hospiz Marburg	Herr Dr. med. Hans Albrecht Oehler	Cappeler Straße 90A 35039 Marburg	Oz und allen Zentren
Pädiatrische Hämato-/Onkologie	Pädiatrische Hämatologie und Onkologie	Herr Prof. Dr. med. Dieter Körholz	Feulgenstraße 12 35392 Gießen	NOZ
Palliativmedizin	Palliativ-Care-Team	Herr Dr. med. Gangolf Seitz	Cappeler Str. 90a 35039 Marburg	Oz und allen Zentren
Psychoonkologie	Anneliese Pohl - Psychosoziale Krebsberatungsstelle Marburg	Frau Ann-Katrein Mengel-Beutel	Leopold-Lucas-Str. 8 35037 Marburg	Oz und allen Zentren
Selbsthilfe	Hilfe bei Leukämie und Krebs Marburg	Frau Ramona Vietzke	Baldingerstr. 35043Marburg	Oz und allen Zentren
Selbsthilfe	Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Marburg und Umgebung	Herr Hans-Werner Biehn	Westerwaldstraße 3 35043 Marburg	Prostatakarzinom-Zentrum
Selbsthilfe	Bezirksverein der Kehlkopfoperierten Kassel-Nordhessen e.V	Herr Hans Helmut Fleischer	Sachsenhausen 9 35102 Lohra	Kopf- Hals Tumorzentrum
Selbsthilfe	Leben mit Krebs Marburg	Frau Christiane Schmitt	Alte Bahnhofstraße 31b 35096 Weimar	Oz und allen Zentren
Selbsthilfe	Hirntumorselbsthilfegruppe Mittelhessen	Frau Alia Schilling	Alte Bahnhofstraße 31b 35096 Weimar	Neuroonkologisches Zentrum
Selbsthilfe	Deutsche ILCO Region Marburg	Herr Georg Koch	Herborner Straße 16 35080 Bad Endbach	Darmzentrum
Selbsthilfe	Selbsthilfe Kontaktstelle	Herr Sander	Biegenstr. 7 35037 Marburg	Lungenkrebszentrum
Selbsthilfe	TULPE e.V.	Frau Doris Frensel	Karl-Marx-Str. 7 39240 Calbe	Kopf- Hals Tumorzentrum
Selbsthilfe	M.U.N.D.	Werner Kubitza	Thomas Mann Str. 40 53111 Bonn	Kopf- Hals Tumorzentrum
Selbsthilfe	Frauenselbsthilfe nach Krebs	Frau Ruth Kraemer	Stettiner Str. 34 35274 Kirchhain	Brust/ Gyn Zentrum
Urologische Praxis	Fachärzte für Urologie	Dr. Jost Weber Dr. Lennart Skrobek	Herr Jost Weber Bahnhofstraße 30A 63654 Büdingen	Prostatakarzinom-Zentrum
Urologische Praxis	Fachärzte für Urologie	Dr. Manfred Maywurm, Dr. Sophia Rauer-Brüning	Im Rudert 2a, 35043 Marburg	Prostatakarzinom-Zentrum
Urologische Praxis	Fachärzte für Urologie	Dr. med. Adnan Mikhael	Jahnstraße 12 35066 Frankenberg (Eder)	Prostatakarzinom-Zentrum
Urologische Praxis	Urologisches Versorgungszentrum Marburg	Dres von Keitz, Ludwig und Kollegen	Am Krekel 51 35039 Marburg/Lahn	Prostatakarzinom-Zentrum
Urologische Praxis	Gemeinschaftspraxis Urologie Lauterbach	Dr. Tomislav Kalem Berthold Alt	Eichhofstraße 1 36341 Lauterbach	Prostatakarzinom-Zentrum
Urologische Praxis	Facharzt für Urologie	Dr. med. Gunter Beyer	Rathausgasse 2 35260 Stadtallendorf	Prostatakarzinom-Zentrum
Reha	Klinik Sonnenblick	PD Dr. Ulf Seifart	Amöneburger Str. 1 35043 Marburg	Prostatakarzinom-Zentrum & HOK

Klinik/ Behandlungspartner	Diakonie Krankenhaus Wehrda		Hebronberg 5, 35041 Marburg	HOK
Klinik/ Behandlungspartner	DRK Krankenhaus Biedenkopf		Hainstraße 77, 35216 Biedenkopf	HOK, Brustzentrum Regio
Klinik/ Behandlungspartner	Hessische Berglandklinik Koller GmbH Bad Endbach		Landstraße 4, 35080 Bad Endbach	HOK
Klinik/ Behandlungspartner	Kaiserin-Auguste-Victoria Krankenhaus Ehringshausen		Stegwiese 27, 35630 Ehringshausen	HOK
Klinik/ Behandlungspartner	Kreiskrankenhaus Frankenberg gGmbH		Forststraße 9, 35066 Frankenberg (Eder)	HOK, Brustzentrum Regio
Klinik/ Behandlungspartner	Kliniken Hartenstein - Wildetal, Bad Wildungen		Günter-Hartenstein-Straße 8, 34537 Bad Wildungen	HOK
Klinik/ Behandlungspartner	Kliniken Hartenstein - Quellental, Bad Wildungen		Wiesenweg 6, 34537 Bad Wildungen	HOK
Klinik/ Behandlungspartner	Klinikum Wetzlar		Forsthausstraße 1, 35578 Wetzlar	HOK
Klinik/ Behandlungspartner	Dill-Kliniken Dillenburg		Rotebergstraße 2, 35683 Dillenburg	HOK
Klinik/ Behandlungspartner	Klinikum Falkeneck Braunfels		Hecksbergstraße 23-27, 35619 Braunfels	HOK
Klinik/ Behandlungspartner	Asklepios Klinik Schwalmstadt		Krankenhausstraße 27, 34613 Schwalmstadt	HOK
Klinik/ Behandlungspartner	Klinikum Fulda Universitätsmedizin Marburg - Campus Fulda		Pacelliallee 4, 36043 Fulda	HOK
Klinik/ Behandlungspartner	Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen Universitätsklinikum Gießen		Klinikstraße 33 Gießen	HOK
Klinik/ Behandlungspartner	St. Marien - Krankenhaus - Siegen		Kampenstraße 51, 57072 Siege	OZ
Klinik/ Behandlungspartner	St. Josefs - Krankenhaus Gießen		Wilhelmstraße 7, 35392 Gießen	Brustzentrum Regio
Klinik/ Behandlungspartner	SRH Krankenhaus Waltershausen-Friedrichsroda		Reinhardsbrunner Str. 17, 99894 Friedrichroda	Brustzentrum Regio
Klinik/ Behandlungspartner	Stadtkrankenhaus Korbach		Enser Str. 19, 34497 Korbach	Brustzentrum Regio
Praxis	Onkologische Gemeinschaftspraxis Dres. Balser/Weidenbach/Wilhelm	Dres. Balser/Weidenbach / Wilhelm	Erlenring 9, 35037 Marburg	Brustzentrum Regio
Praxis	MVZ Innere Medizin Marburg	Dr. Diedrich, Dr. Frank, Dr. Mayer, Dr. Müller und Partner	Biegenstraße 3, 35037 Marburg	Visceralonkologisches Zentrum
Praxis	MVZ Gladenbach	Fr. Dr. Diederich, Hr. Dr. Diederich	Marktpl. 3, 35075 Gladenbach	Visceralonkologisches Zentrum
Praxis	Internistische Gemeinschaftspraxis Schwalmstadt-Treysa	Hr. Potstawa, Dr. Pauli, Dr. Suntheim	Schimmelpfengstraße 4, 34613 Schwalmstadt	Visceralonkologisches Zentrum
Praxis	Praxisgemeinschaft Marburg	Dr. Born, Dr. Knoblauch	Erlenring 19, 35037 Marburg	Visceralonkologisches Zentrum
Praxis	MVZ Diagnostikzentrum Marburg	Dr. Hadidi, Dr. Zahedi, Dr. Pfestroff und Partner, Dr. Librizzi und Partner	Bahnhofstraße 30, 35037 Marburg	Visceralonkologisches Zentrum
Praxis	Innere Medizin/Hämatologie/Tropenmedizin	Dr. Holst	Am Krekel 51, 35039 Marburg	Visceralonkologisches Zentrum
Praxis	Internistische Gemeinschafts-praxis Frankenberg	Dr. Wihl, Dr. Engelhard	Stapenhorststraße 7, 35066 Frankenberg (Eder)	Visceralonkologisches Zentrum

Praxis	Internistische Gemeinschafts-praxis Biedenkopf	Dr. Schubert, Dr. Ebermannn und Partner	Obermühlsweg 1, 35216 Biedenkopf	Visceralonkologisches Zentrum
Praxis	Internistische Praxis und Dialyse-zentrum Kirchhain	Dr. Küllmer, Fr. Küllmer, Hr. Trebst	Niederrheinische Str. 29A, 35274 Kirchhain	Visceralonkologisches Zentrum
Praxis	Praxisklinik Marburg	Dr. Rosniatowski, Dr. Menzler, PD Dr. Weinel, Dr. Dolan	Im Rudert 2, 35043 Marburg	Visceralonkologisches Zentrum
Praxis	Internistische Gemeinschafts-praxis Biedenkopf	Dr. Ebermann, Dr. Sattler, Dr. Schubert, Hr. Brillow	Obermühlsweg 1, 35216 Biedenkopf	Lungenkrebszentrum
Praxis	Praxis Dr. Mronga und Dr. Jerrentrup	Dr. Mronga und Dr. Jerrentrup	Biegenstraße 3, 35037 Marburg	Lungenkrebszentrum
Praxis	Pneumo Praxis Marburg	Dr. Schürmann und PD Dr. Greulich	Erlenring 19, 35037 Marburg	Lungenkrebszentrum

Anlage 3. – Anzahl/Beschreibung der Fortbildungsveranstaltungen

Jahr 2022 n= 9 Veranstaltungen				
Name der Veranstaltung	Referent (Name)	Datum	Ort der Veranstaltung	Kooperationspartner (falls vorhanden)
26.Arbeitskreis Uro-Onkologie Themen Update Prostatakarzinom und Hodentumore, Update Urothelkarzinome	Dr. F. Brüning Dr. H. Heers Prof. J. Huber	23.02.2022	Hotel Dammühle Marburg	
XI. Marburger Hautkrebssymposium „Checkpoint-Inhibition in der Praxis – aktueller Stand und neue Kenntnisse“	Dr. Lisa Görg-Reifenberg Dr. Maik Luu Prof. Dr. Dr. Thomas J. Vogl PD Dr. Daniela Göppner	07.05.2022	Congresszentrum Marburg Anneliese Pohl Allee 3 35037 Marburg	
Update klinische Onkologie Sommer 2022 Kongressnachlese ASCO 2022	Referenten Marburg Prof. Dr. med. Andreas Burchert Prof. Dr. med. Carsten Denkert PD Dr. med. Christer Gröben Dr. med. univ. Martin Gschnell Dr. med. Hendrik Heers Prof. Dr. med. Johannes Huber Dr. med. Christine Köhler Dr. med. Christoph Mann Prof. Dr. med. Stephan Metzelder PD Dr. med. Anja Rinke Prof. Dr. med. Uwe Wagner Prof. Dr. med. Thomas Wündisch	14.06.2022	online Veranstaltung über 2 Tage mit über 40 Referenten aus Marburg und Hamburg	Asklepios Tumorzentrum Hamburg

Wissenschaftliches Symposium: Urologie zwischen Realität und Utopie	Hans-Werner Biehn Prof. Dr. med. Hendrik Borgmann Nicole Eisenmenger Günter Feick Prof. Dr. med. Frank Friedersdorff Prof. Dr. med. Axel Haferkamp Prof. Dr. med. Denise Hilfiker-Kleiner Prof. Dr. med. Martin Hirsch Dr. med. Manfred Maywurm Prof. Dr. med. Maurice Stephan Michel Prof. Dr. med. Andreas Neubauer Prof. Dr. med. Christian Thomas Prof. Dr. med. Björn Volkmer Prof. Dr. med. Florian Wagenlehner Prof. Dr. med. Uwe Wagner Dr. med. Gunther Weiß	16.09.2022	Auditorium (III. Bauabschnitt) Baldingerstraße, Marburg	Arbeitskreis Versorgungsforschung, Qualität und Ökonomie der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V
Talk Prof. E.T. Liu, The Jackson Laboratory, („Genomics of TNBC")	Prof. E.T. Liu	30.09.2022	Bibiothek des ZTI	
CML Asciminib, neue Therapieoptionen und aktuelle Studien	Prof. O. Hantschel Prof. A. Burchert	25.10.2022	CLC Konferenzraum Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH Standort Marburg Baldingerstraße, 35043 Marburg	
CART-Zell Therapie 2. Marburger CART Symposium	Prof. A. Burchert Prof. A. Neubauer Dr. K. Sohlbach Dr. C. Mann	02.11.2022	Hörsaal ZTI Hörsaal Erdgeschoss Hans-Meerwein-Str. 35043 Marburg	

Zweiter gemeinsamer Abend der Urologie Themen: Fertilitätsprotektion bei onkologischen Erkrankungen End of life care Vorstellungen zum Lebensende von Pat. mit PCA, Nierenzell u. Urothelkarzinom Immunologie des Hodentumors Interventionelle Radiologie als Partner der Uro-Onkologie	Dr. H. Heers Prof. Dr. med. Andreas Mahnken Prof. Dr. Christian Schuppe Dr. Florian Dittmar	30.11.2022	Lokschuppen Rudolf-Bultmann-Straße 4, 35039 Marburg	
Urologischer Weiterbildungszirkel Schwerpunkt Urooonkologie Interdisziplinäres Teaching für Assistenzärzt:innen	Dr. med. Marcus Derigs Dr. med. Hendrik Heers Dr. med. Corinna Keil	12.12.2022	Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH Standort Marburg Hörsaal IV (0/18000) Baldingerstraße, 35043 Marburg sowie als Webinar via Zoom	